

[Free and download] Die letzten Jahre der Donaumonarchie: Der erste Vielvölkerstaat im Europa des frühen 20. Jahrhunderts

## Die letzten Jahre der Donaumonarchie: Der erste Vielvölkerstaat im Europa des frühen 20. Jahrhunderts

Von Magnus Essen

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #835279 in BcherVerffentlicht am: 2004-09-07Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 75.Mb

**Von Magnus Essen : Die letzten Jahre der Donaumonarchie: Der erste Vielvölkerstaat im Europa des frühen 20. Jahrhunderts** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die letzten Jahre der Donaumonarchie: Der erste Vielvölkerstaat im Europa des frühen 20. Jahrhunderts:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Tiegründige, aber schwer zu lesende Analyse des Untergangs der K.u.K. Monarchie Von T. Cuber Woran scheiterte der Vielvölkerstaat der Donaumonarchie? An den vielen Völkern (wohl die naheliegendste Antwort)? An der Unfähigkeit des Kaiserhauses und der herrschenden Eliten, den Staat (den es in der Form eigentlich ja nie gab) zu modernisieren? An den Widerständen und der ständigen Obstruktion der vielen Parteien im Reichsrat, dem Wiener "Parlament", die jede Einigung in Richtung einer föderalistischen Union verhinderten? Am Widerwillen der Ungarn, die nicht bereit waren, die dualistische Struktur der Donaumonarchie aufzulösen? Am Weltkrieg, der allen Trümmern einer österreichischen Großmacht ein Ende bereitet und dem Umsturz aller Werte und der bürgerlichen Revolution den Weg bereitet (nicht nur in Österreich, sondern auch in Russland und dem deutschen Kaiserreich)? Es wird wohl eine Mischung von allen diesen "Elementen" gewesen sein, wie die Autoren in ihrer Sammlung von Aufsätzen zeigen, in denen sie die letzten Jahre der Donaumonarchie in ihren historischen politischen und sozialen Entwicklungen analysieren. Dabei entstehen allerdings auch Probleme: Der Ansatz, die jeweiligen Fragen (Die böhmische Frage; Das tschechische Problem; Die politische Situation in Ungarn usw.) von Fachwissenschaftlern untersuchen zu lassen, die aus der betreffenden Region stammen, führt zu einem etwas uneinheitlichen Schreibstil, zudem gibt es keinen durchgehenden Zusammenhang der einzelnen Essays, lediglich die Frage: Warum ging die Donaumonarchie unter? dient als roter Faden der einzelnen Untersuchungen. Aber die einzelnen Aufsätze sind teilweise doch sehr schwer lesbar, man hat desweilen den Anschein, eine wissenschaftliche Dissertation zu lesen, es wurde wohl von Hochschullehrern für Studenten der Geschichtswissenschaft geschrieben, ein leichtes Lesevergnügen (man denke an die in dieser Hinsicht vorbildlichen Werke von S. Fabian Fischer) ist dieses Werk sicher nicht. Fazit: Hochinteressante Zusammenschau der Hintergründe des Scheiterns der Donaumonarchie (im Anhang finden sich die Protokolle der letzten gemeinsamen Sitzungen des Kronrats, der noch am 30. Oktober 1918 tagte), aber mühsam zu lesen! Historische Vorbildung ist zu empfehlen, um den Ausführungen folgen zu können! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Donaumonarchie Von Lucjan Gut geschriebenes Buch, was anschaulich die letzten Jahre der K.u.K. Monarchie aufzeigt. Es ist weder zu viele Fakten, die den Leser erschlagen noch ist es einfach nur unterhaltsam geschrieben, sondern es handelt sich hier um eine gelungene Mischung. 0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles o.k. Von Ingo M. Der Artikel war wie beschrieben. Die Lieferzeit blieb in einem absolut vertretbaren Rahmen. Bin mit dem Kauf sehr zufrieden. I.M.